Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 51 (1975)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen SVD = Communications de l'ASD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN SVD – COMMUNICATIONS DE L'ASD

Aus der Tätigkeit des SVD-Vorstandes

In seiner 84. Sitzung am 12. März 1975 in Bern hat der Vorstand vier neue Einzelmitglieder aufgenommen. — In der ad hoc-Arbeitsgruppe für wissenschaftliche Dokumentation des Amts für Wissenschaft und Forschung wird der Präsident und ein fallweise zu bestimmender Begleiter mitwirken. — Für die Revision der UDK 81 (Linguistik) sollen die Professoren E. Leisi und S. Sonderegger der Universität Zürich zur Teilnahme angefragt werden. — H. Meyer hat einen Dispositionsentwurf für die Sondernummer Ausbildung der «Nachrichten» vorgelegt. — Der nächste Einführungskurs wird im Genossenschaftlichen Seminar in Muttenz am 8.—10. 10., 22.—24. 10, 5.—7. 11., 19.—21. 11. und 3.—5. 12. stattfinden. — Die Geschäfte der GV 1975 am 4. Juni 1975 wurden weiterbehandelt. Die Jahresberichte der Arbeitsausschüsse wurden bereinigt. Der Vorstand ist auf seinen in der 83. Sitzung gefaßten Beschluß betr. Teilrevision der Statuten zurückgekommen, da der Groupe Romand durch die Abfassung eigener Statuten und die Abhaltung einer GV die Voraussetzungen verändert hat. Die Regionalgruppen werden ersucht, ihre Revisionsanträge zurückzuziehen und vorerst im Rahmen einer gemischten Kommission zu bereinigen. — Die Frist zur Stellungnahme zum Vorschlag der VSB für eine gemeinsame Eingabe im Vernehmlassungsverfahren für das neue Urheberrecht wird bis zum 15. April verlängert.

4. Informationstagung der Regionalgruppe Bern der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation SVD

«To put information to work» ist das Ziel der Regionalgruppe Bern der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation SVD, die am 18. März 1973 in Bern ihre 4. Informationstagung zum Thema «Neue Medien in der Dokumentation» durchführte.

Den Kern des Programms, das durch Filmvorführungen aufgelockert wurde, bildeten drei Referate:

Dr. F. Wendler:	Die Mediotheken in Schul- und öffentlichen Bibliotheken (siehe Nachrichten VSB/SVD 51 [1975] Nr. 2)
Dr. B. Stüdeli	Datenbanken in Wissenschaft und Praxis (siehe Nachrichten VSB/SVD 51 [1975] Nr. 3)
Max Boesch:	Ausbildungsprogramm in der Dokumentation

Der Nachmittag war Besichtigungen und Demonstrationen gewidmet: PTT-Bibliothek, Computer-Dokumentation EMD, Bibliothek und Informationssystem Inselspital.

Die erfreulich hohe Zahl von 68 Tagungsteilnehmern bestätigte erneut das dringende Bedürfnis nach vermehrter Information auf dem Gebiet der Dokumentation. Um diesem Wunsch nachzukommen, veranstaltet die Regionalgruppe Bern seit 1972 alljährlich Informationstagungen, die bereits zur Tradition geworden sind und nicht mehr vermißt werden möchten, wie eine Umfrage vom Herbst 1974 deutlich zeigte.

Supergehirne

Das gesamte veröffentliche Wissen der Welt soll in der Bundesrepublik in 16 «Supergehirnen» (so «Die Tat» vom 19. 3. 1975) gespeichert, geordnet und jedem Interessenten schnell zugänglich gemacht werden. Dieses Ziel verfolgt das Programm der Bundesregierung zur *Förderung der Information und Dokumentation,* das, unter Federführung des Bundesforschungsministeriums, in Zusammenarbeit mit Sachverständigen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung erstellt worden ist, und für dessen Verwirklichung der Bund zunächst bis 1977 insgesamt 440 Mio D-Mark zur Verfügung gestellt hat. Die rund 200 deutschen Informations- und Dokumentationsstellen sollen nach Möglichkeit in die Gesamtheit dieser 16 Fach-Informationssysteme integriert werden. Vom geschätzten Personalbedarf — 2500 Personen — sind 2000 bereits in diesen zu integrierenden, zurzeit meist unabhängig voneinander arbeitenden Stellen tätig. Hauptgründe für das Großprojekt sind u. a. die jährliche Steigerungsrate der Literaturflut von etwa 7 Prozent, die jährliche Publikation von rund 2 Millionen wissenschaftlichen und technischen Zeitschriftenartikeln und einer ebenso großen Zahl von jährlich erscheinenden Patenten, Monographien, Forschungs- und Firmenberichten sowie Dissertationen.

(EDP-News/Elektronisches Rechenzentrum PTT, 1975/3)

MITTEILUNGEN VSB — COMMUNICATIONS DE L'ABS

GROUPE DE TRAVAIL DES BIBLIOTHEQUES DE LECTURE PUBLIQUE: ASSEMBLEE DU LANDERON

Répondant à l'invitation du Comité romand du Groupe de Travail des Bibliothèques de lecture publique (GIB), section de l'Association des Bibliothécaires suisses (ABS), une cinquantaine de participants, responsables de bibliothèques publiques ou scolaires, ou membres d'autorités, se sont réunis au Landeron (NE) le samedi 9 novembre 1974.

Travail accompli depuis la rencontre d'Orbe, avril 1973

M. Donzé résume ce qui a pu être mis sur pied depuis la réunion d'Orbe (18 mois auparavant). Il en profite pour présenter à l'assemblée le nouveau comité de travail constitué à Neuchâtel le 22 février dernier et dont voici la composition:

M. Fernand Donzé, président, La Chaux-de-Fonds
M. Maurice Parvex, vice-président, Saint-Maurice
M. Pierre Hervieux, secrétaire, Neuchâtel
M. Tista Murk, président de la SAB, Berne
M. Pier R. Frigeri, vice-président, Sorengo
Mme Jacqueline Court, Genève
Mme Flore Stuby, Saint-Cergue
Mme Suzanne Grin, Lausanne (dès le 20. 1. 1975)
Mlle. Janine Brunet, Genève
Mlle. Françoise Gillibert, Berne (dès le 20. 1. 1975)